i-matt



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, in geänderter Fassung. Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission

Version 1.2

Änderungsdatum: 22/02/2019

Änderung: 4

Ersetzt Fassung vom: 15/06/2017 Sicherheitsdatenblattnummer: 3894 SDS-Status EN_GB_SDS_S126.pdf

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname: i-matt Absorptionsmatte

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: Saugfähig

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Es sind keine spezifischen Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Anbieter, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anbieter: i-team Global

Hoppenkuil 27B

5626 DD Eindhoven, Niederlande

Web: i-teamglobal.com

1.4. Notrufnummer Notruftelefon +31 40

266 2450, Montag - Freitag, 08:00 -

17:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008) Physikalische Gefahren: Nicht eingestuft Gesundheitsgefahren: Nicht eingestuft Umweltgefahren:

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise: Nicht eingestuft

2.3. Sonstige Gefahren

PBT-/vPvB-Beurteilung: Nicht relevant.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Anmerkungen zur Zusammensetzung: Produkt besteht aus: Polypropylen, bis zu (40 %) recyceltes Polypropylen (CAS 9003-07-0) oder (100 %) Rezyklat (CAS 25038-59-9). Enthält Klebstoffmischung, Polyethylenfolie.

i-matt



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Die Kommentare beziehen sich auf das Produkt im unbenutzten Zustand. Wenn

das Produkt in Verwendung ist: Beachten Sie die Informationen im

Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

EinatmenNicht relevant. Bei normalem Gebrauch unwahrscheinlicher Expositionsweg. **Verschlucken**Nicht relevant. Bei normalem Gebrauch unwahrscheinlicher Expositionsweg. **Hautkontakt**Bei normalen Raumtemperaturen nicht relevant. Bei Erhitzung: Brennt (in Kontakt

mit geschmolzenem Produkt): Sofort mit Wasser abspülen; dabei nicht festgebrannte Kleidung ausziehen. Sofort einen Arzt verständigen. Weiter

abspülen. Augenkontakt: Nicht relevant. Bei normalem Gebrauch

unwahrscheinlicher Expositionsweg.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen Keine spezifischen Symptome bekannt. **Verschlucken** Keine spezifischen Symptome bekannt.

Hautkontakt Längerer Kontakt kann zum Austrocknen der Haut führen. Kontakt mit heißem

Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

Augenkontakt Keine spezifischen Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt: Wenn das Produkt in Verwendung ist: Beachten Sie die Informationen im

Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

Spezialbehandlung Keine Spezialbehandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wenn das Produkt unbenutzt ist: Mit Schaum, Kohlenstoffdioxid, Löschpulver oder Wassernebel löschen. Wenn das Produkt in Verwendung ist: Beachten Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

Ungeeignete Löschmittel:

Verwenden Sie keinen Wasserstrahl (wie von einem Feuerlöscher), da das Feuer dadurch verbreitet wird.

5.2. Besondere, vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Beachten Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der absorbierten

Flüssigkeit. Bei

Erhitzung wird Polypropylen sehr klebrig und verbrennt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Bei thermischer Zersetzung oder Verbrennung können die folgenden Stoffe

entstehen: Giftige Gase oder Dämpfe. Kohlenstoffdioxid (CO2).

Kohlenstoffmonoxid (CO). Aldehyde. Ketone. Akrolein.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Wenn das Produkt in

Verwendung ist: Verschüttete Substanz

während der Brandbekämpfung nicht berühren oder betreten. Die verschüttete Substanz wurde

i-matt



möglicherwiese nicht vollständig absorbiert.

Besondere Schutzausrüstung (SCBA), und für Brandbekämpfer Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet

geeignete Schutzkleidung tragen.

i-matt



ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Persönliche Vorsichtsmaßnahmen: Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Es dürfen keine Maßnahmen ohne entsprechende Schulung oder unter Eingehung persönlicher Risiko ergriffen werden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung: Wenn Produkt unbenutzt ist: Verschüttete Substanz aufnehmen. Produkte wiederverwenden oder recyceln, sofern möglich. Wenn das Produkt in Verwendung ist: Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts tragen. Beachten Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit. Verschüttete Substanz aufnehmen und in geeigneten Entsorgungsbehälter geben und diesen sicher verschließen. Behälter mit verschütteter Substanz müssen ordnungsgemäß mit richtigem Inhalt und Gefahrensymbol gekennzeichnet werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweise auf andere Abschnitte: Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu Gesundheitsgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Sicherheitsdatenblatts tragen.

Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8 dieses

Sicherstellen, dass das Produkt für die Nutzung mit der verschütteten Substanz geeignet ist. Empfehlungen des Herstellers lesen und befolgen. Leckage stoppen, falls dies sicher möglich ist. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Beachten Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit. Das

Absorptionsprodukt verwenden, um verschüttete Substanz aufzunehmen oder aufzusaugen. Verschüttete Substanz aufnehmen und in geeigneten Entsorgungsbehälter geben und diesen sicher verschließen. Behälter mit verschütteter Substanz müssen ordnungsgemäß mit richtigem Inhalt und Gefahrensymbol gekennzeichnet werden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen. Bei Verwendung dieses

Produkts nicht essen, trinken

Maßnahmen

oder rauchen. Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen. Bei

Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken

oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zur Lagerung: An einem trockenen Ort lagern. Von Hitze, Zündquellen und offenen Flammen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Spezifische Endverwendung(en): Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produkts sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

i-matt



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte: Ruß

Langzeitwerte (8-h-Schichtmittelwerte): AGW 3,5 mg/m 3 Kurzzeitwerte (15 Minuten): AGW 7 mg/m 3 AGW =

Arbeitsplatzgrenzwert

i-matt



Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Mögliche Exposition gegenüber Komponenten des Produkts sind aufgrund der physikalischen Form des Produkts begrenzt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Wenn das Produkt in Verwendung ist: Für ausreichende

Belüftung sorgen.

Augen-/Gesichtsschutz das Produkt in Verwendung ist:

Bei normaler Verwendung kein besonderer Augenschutz erforderlich. Wenn

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Beachten Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

Handschutz

Handschutz ist nicht erforderlich. Wenn das Produkt in Verwendung ist: Es

wird empfohlen,

chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen.

Beachten Sie die Informationen

im Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

Hygienemaßnahmen

essen, trinken oder rauchen.

١.

Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen. Bei Verwendung nicht Bei normalen Verwendungsbedingungen keine spezifischen Anforderungen

Atemschutzmittel ersichtlich. Wenn

das Produkt in Verwendung ist: Beachten Sie die Informationen im

Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen Keine Umweltverschmutzung erlauben.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Absorptionsmatte.

Farbe Blau, schwarz, grau oder braun.

GeruchFast geruchlos.GeruchsschwelleNicht verfügbar.pHNicht verfügbar.

Schmelzpunkt Polypropylenfaser: > 160 °C, Polyesterfaser: 258 °C

Siedebeginn und SiedebereichNicht verfügbar.FlammpunktNicht verfügbar.VerdampfungsgeschwindigkeitNicht verfügbar.

Obere/untere Entzündbarkeits-

oder ExplosionsgrenzenNicht verfügbar.DampfdruckNicht verfügbar.DampfdichteNicht verfügbar.

Relative Dichte 0.9

Löslichkeit(en)Unlöslich in Wasser.VerteilungskoeffizientNicht verfügbar.Selbstentzündungstemperatur> 575 °C

Zersetzungstemperatur Nicht verfügbar.

Viskosität Nicht anwendbar.

Explosionsverhalten Nicht als explosiv angesehen.

Oxidationsverhalten Erfüllt Kriterien zur Einstufung als oxidierend nicht.

i-matt

i-team

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Keine Informationen erforderlich.

i-matt



ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Unter vorgeschriebenen Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzung können die folgenden Produkte entstehen: Giftige Gase oder Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Dieses Produkt wird unter der geltenden Gesetzgebung nicht als

Gefahr für die Gesundheit angesehen. Wenn das Produkt in

Verwendung ist: Beachten Sie die Informationen im Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

Akute Toxizität – oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Akute Toxizität – dermal

Anmerkungen (dermal LD50) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Akute Toxizität – inhalativ

Anmerkungen (inhalativ LC₅₀) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenverätzung/-reizung

Schwere Augenverätzung/-reizung

erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

i-matt



Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

<u>Hautsensibilisierung</u>

Hautsensibilisierung erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

i-matt



Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Karzinogenität

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition

STOT - einmalige Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

STOT - wiederholte Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Allgemeine Information Aufgrund der physikalischen Eigenschaften des Produkts wird nicht

angenommen, dass das Produkt eine

Gefahr darstellt.

<u>Einatmen</u> Keine spezifischen Symptome bekannt.

<u>Verschlucken</u> Keine spezifischen Symptome bekannt.

Hautkontakt Längerer Kontakt kann zum Austrocknen der Haut führen. Längerer

Kontakt kann zu Verbrennungen führen.

Augenkontakt Keine spezifischen Symptome bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Die Kommentare beziehen sich auf das Produkt im unbenutzten

Zustand. Nicht als umweltgefährlich angesehen. Wenn das Produkt in Verwendung ist: Beachten Sie die Informationen im

Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit.

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität Auftreten einer Toxizität ist unwahrscheinlich

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht relevant.

i-matt

- 12.3. Bioakkumulationspotential Bioakkumulationspotential Verteilungskoeffizient
- 12.4. Mobilität im Boden Mobilität



Nicht relevant. Nicht verfügbar.

Wird nicht als mobil angesehen.

i-matt



12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht relevant.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen gelangen lassen. Gefahr

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden

der Verstopfung

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Entsorgungsmethoden

Abfallprodukt oder verwendete Behälter in Übereinstimmungen mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Bei Bedarf gegebenenfalls das Sicherheitsdatenblatt der absorbierten Flüssigkeit beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeines

Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff: Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Massengutbeförderung gemäß Nicht anwendbar.

Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78

und gemäß IBC-Code

i-matt



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften EH40/2005 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und

des Rates vom 18.

Dezember 2006 hinsichtlich der Registrierung, Bewertung, Zulassung

und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (in geänderter

Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und

des

Rates vom 16.

Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE : Schätzwert der akuten Toxizität.

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter

auf

Binnenwasserstraßen.

IATA : Internationaler Luftverkehrsverband.

IMDG : Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.

LC₅₀ : Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

LD₅₀ : Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

REACH : Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und

Beschränkung chemischer Stoffe.

PBT : Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB : Sehr persistent und sehr bioakkumulierend.

MARPOL 73/78 : Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von

1973 in der Fassung des Protokolls von 1978.

Allgemeine Information

Gemäß REACH-Verordnung (DG) Nr. 1907/2006 muss dieses Sicherheitsdatenblatt nicht ausgefertigt werden. Es wird ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt.

Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Nicht klassifiziert.